

DER AUSDRUCK “MENSCHENSOHN”
IN DEN EVANGELIEN

ACTA THEOLOGICA DANICA

EDENDA CURAVERUNT

LEIF GRANE — EDUARD NIELSEN

HEJNE SIMONSEN — PETER WIDMANN

VOL. XVII

DER AUSDRUCK “MENSCHENSOHN” IN DEN EVANGELIEN

Voraussetzungen und Bedeutung

von

MOGENS MÜLLER

LEIDEN
E.J. BRILL
1984

DER AUSDRUCK “MENSCHENSOHN” IN DEN EVANGELIEN

Voraussetzungen und Bedeutung

von

MOGENS MÜLLER

LEIDEN
E.J. BRILL
1984

Denne afhandling er af det teologiske fakultet ved Københavns Universitet antaget til offentligt at forsvares for den teologiske doktorgrad.

København den 8. februar 1984

Jens Glebe-Møller

dekan

Forsvaret finder sted fredag den 26. oktober kl. 13 præcis i Festsalen, Hovedbygningen, Frue Plads.

Aus dem Dänischen übersetzt von
Monika Wesemann

Bogen er udgivet med støtte
fra Statens humanistiske
forskningsråd

© *Mogens Müller*

Printed in Denmark by

Fr. Bagges kgl. Hofbogtrykkeri, København

ISBN 9004 074678

ISSN 0065 1672

*Tilegnet mine forældre
Agnete og Johannes Müller
i kærlig erindring*

Inhalt

Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
<i>Einleitung</i>	1
Kapitel 1. Auslegung von Dan. 7 mit besonderer Rücksicht auf das Verständnis des Ausdrucks: einer, der aussah "wie eines Menschen Sohn", in V. 13 ..	10
Einleitung	10
Die Stellung von Dan. 7 im Gesamtzusammenhang des Danielbuches	10
Dan. 7. a. Die Traumvision	14
Die Deutung	21
Konklusion	23
Exkurs A. R. Kearns' Versuch nachzuweisen, daß es sich bei <i>bar nasch</i> in Dan. 7,13 um einen Beinamen für ein apokalyptisches Hoheitswesen handelt	27
Exkurs B. Die messianische Auslegung von Dan. 7,13	33
Exkurs C. Die symbolische Auslegung von Dan. 7,13	39
Exkurs D. Versuche einer Identifizierung des Menschenähnlichen in Dan. 7,13 mit einer historischen Gestalt oder einem Engel	44
Exkurs E. Der Versuch der religionsgeschichtlichen Schule, die Grundlage des Menschenähnlichen in Dan. 7,13 in den Mythen von einem Urmenschen zu finden, sowie andere religionsgeschichtlich ausgerichtete Deutungsversuche	46
Die Hypothese von einem Zusammenhang mit den Urmenschvorstellungen	47
Der Versuch, Dan. 7,13 als das Ergebnis eines innerisraelitischen Prozesses zu verstehen	58
Die kanaanäische Hypothese	60
Zusammenfassung	62
Exkurs F. Die Diskussion über die Bezeichnung "die Heiligen des Höchsten" in Dan. 7 ..	63
Kapitel 2. Dan. 7,13 im 1. Buch Henoch und im 4. Buch Esra	66
Einleitung	66
"Der Menschensohn" in den Bilderreden des 1. Henochbuches	67
Der "Mensch" im 13. Kapitel des 4. Esrabuches	80
Konklusion	87
Kapitel 3. Dan. 7,13-14 im Neuen Testament	89
Einleitung	89
Das Markusevangelium	91
Das Matthäusevangelium	104
Das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte	123
Das Johannesevangelium	142
Die Offenbarung des Johannes	146
Die Thessalonicherbriefe	150
Anhang. Didache 16,6-8	152
Konklusion	154
Exkurs G. Kollektive Deutung des Ausdrucks "Menschensohn" in Jesu Mund und in den Evangelien	157
Exkurs H. Die Hypothese, Jesus habe den "Menschensohn" als eschatologische Gestalt verkündigt, ohne sich mit dieser zu identifizieren	163

<i>Kapitel 4. Der Ausdruck "Menschensohn" in den evangelischen Jesusworten, die nicht an die Bildersprache von Dan. 7,13-14 anknüpfen</i>	168
Einleitung	168
Das Markusevangelium	170
Das Matthäusevangelium	189
Das Lukasevangelium	200
Das Johannesevangelium	205
Konklusion	218
Exkurs I. Die Versuche, den Ausdruck "Menschensohn" in den Evangelien vom hebräischen und aramäischen Sprachgebrauch her zu verstehen	219
Exkurs J. Das Verständnis der Beziehung zwischen der Anwendung des Ausdrucks "Menschensohn" in den synoptischen Evangelien und im Johannesevangelium in der bisherigen Forschung	233
Exkurs K. Die These, daß erst die christliche Gemeinde den Ausdruck "Menschensohn" als einen messianischen Titel auf Jesus bezogen hat	237
Schluß	245
Tafel	261
Literaturnachtrag	262
Dansk resumé	263
Register. a. Stellen	265
b. Autoren	272